

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 3 (1899-1900)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

— Gasthäuser. —

Reisenden und Erholungsbedürftigen empfehlen sich bestens:

Hôtel Krone, Schuls, bürgerliches Haus, Pension incl. Zimmer Fr. 6—7.

Hôtel Bavaria, Interlaken.

Bade- u. Luftkurort „Gyrenbad“ bei Turbenthal, Besitzer: **H. Peter-Meyer.**

Grösstes und ältestes Geschäft feiner



◆ **Schuhwaaren** ◆

Best eingerichtetes Massgeschäft

FRITZ BEURER

Theaterstr. 20, ZÜRICH.

Jeder Abonnent

10 %

Extrabegünstigung

des „Häuslichen Herd“ geniesst auf allen Baarkäufen von über Fr. 20 im ersten Zürcher Vorhang-Versandtgeschäft von

J. Moser z. Trülle, Zürich

(mittlere Bahnhofstrasse 69)

gegen Einsendung oder Vorweisung dieses Inserat-Ausschnittes.

Grösstes Vorhang- und Etamin-Lager

zu billigsten Originalpreisen. Eigene Stickereifabrikation und direkteste Verbindung mit den ersten Vorhang- und Etamin-Fabriken des Kontinents.

➡ **Musterversandt nach auswärts.** ➡

Adresse: Moser, Trülle, Zürich.

— Auerlicht ohne Gas —

vollständig so hell wie **Gasglühlicht**, ist unübertroffen und überall zu empfehlen wo keine Gasanstalten sind. Selbstendzündung ausgeschlossen und auf jeder Lampe anzubringen. — Alles Nähere durch den Generalvertreter

Zürich, mittlere Bahnhofstrasse 52.

Ad. Stolz,

Nachfolger v. J. F. BRUNNER.

Lampen und Metallwaren. (Ältestes Haus der Beleuchtungsbranche.)

Wiederkehr, Widmer & Co, vorm. J. G. JTH

Centralhof — **Zürich I** — Poststrasse 1

Spezialgeschäft für Teppiche, Linoleum, Möbel- und Vorhangstoffe.

Woldecken, Angora- und Ziegenfelle, Fuss-Säcke.

➡ **Unübertrefflich** ➡

Prof. Wagner's Garten- u. Blumendünger. (Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gr. auf 1 Ltr. Wasser.)

In Blechdosen mit Patentverschluss 1 Ko. Fr. 1.80 — 5 Ko. Fr. 6.—

General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei **Müller & Cie.** in Zofingen. General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:

A. Rebmann in Winterthur.

Verlag von **GEORG WEISS** in **HEIDELBERG.**

Heinrich Hansjakob's Schriften:

Im Paradies. Tagebuchblätter. Mit einer Ansicht von Hofstetten. eleg. gebunden 4 M. 70 Pfg.

Aus kranken Tagen. Erinnerungen. 2. Aufl. Mit einer Ansicht von Illenau. eleg. geb. 4 M. 40 Pfg.

Bauernblut. Erzählungen aus dem Schwarzwald. eleg. geb. 4 M. 50 Pfg.

Der Leutnant von Hasle. Erzählung aus dem 30-jährigen Kriege. 3. Aufl. eleg. geb. 5 M.

Wilde Kirschen. 3. Aufl. eleg. geb. 5 M.

Aus meiner Jugendzeit. 4. Auflage. Mit dem neuesten Porträt des Verfassers. eleg. geb. 4 M.

Aus meiner Studienzeit. 2. Aufl. eleg. geb. 4 M. 50 Pfg.

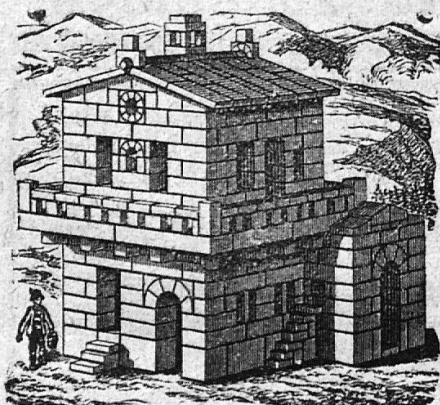
Dürre Blätter. 3. Auflage. eleg. gebunden. I. Band 3 M. II. Band 8 M. 80 Pfg.

Schneeballen. Erste Reihe. 2. Aufl. eleg. geb. 3 M. 80 Pfg. Zweite Reihe. 3. Auflage. eleg. geb. 3 M. 80 Pfg. Dritte Reihe. 3. Aufl. eleg. geb. 4 M. 60 Pfg.

Ausgewählte Schriften. Volks-Ausgabe. 8 Bde. eleg. geb. 19 M.

Franz Carl Weber

62 mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH.



== Spielwaren ==

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungs-
Spiele.

Niederlage der Anker-Steinbaukasten.
Puppen — Attrappen — Turngeräte
Zauberlaternen — Dampfmaschinchen.

15 Preismedaillen

Höchste Auszeichnungen.

Personenaufzug.



Telephon.



Photographie

R. GANZ

Zürich

Bahnhofstrasse 40.

BASLER

== Feuer-Versicherungs-Gesellschaft ==

Versicherung von Mobiliar, Waaren und Maschinen zu billigsten Prämien. Vergütung aller Schäden infolge Feuer, Blitz und Explosion, ebenso der Beschädigungen durch Vernässen etc.

Generalagentur Zürich: **A. Gattiker**, Theaterstrasse 14.

— TELEPHON. —

Buchbinderei SAL. GYR

Sihlstrasse Nr. 16 **ZÜRICH** im alten Seidenhof

Einzel- u. Partie-Arbeiten. Geschäftsbücher, Musterkarten etc.

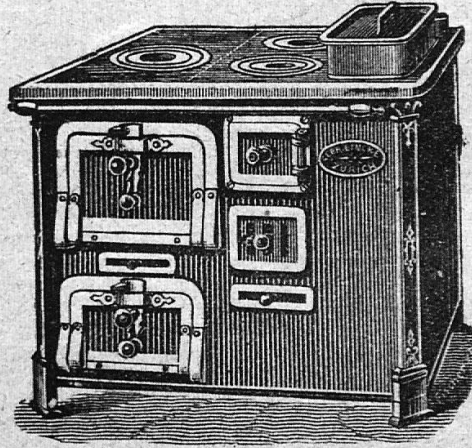
Albums, Plüsch-Arbeiten, Vergoldungen etc.

Kochherde

für Private, Restaurants und Hotels.
Pestalozzi-, Turicum- u. Helvetia-Öfen.
Bad- und Wascheinrichtungen.
Patent-Aschenkessel

Gebrüder Lincke, Zürich

Seilergraben 57/59.



Töchterinstitut in Aarburg.

Die Anstalt eignet sich für Mädchen im Alter von 14—19 Jahren.
Aufnahmen neuer Zöglinge zu Anfang Mai. Nähere Auskunft erteilt
und Prospekte übersendet

H. Welte-Kettiger.

HELVETIA

Transport- und Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.

General-Agentur Zürich.

Bureau: Oberdorfstrasse 34, Eingang Frankengasse.

TELEPHON.

Zum Abschlusse von Versicherungsverträgen empfiehlt sich

Dr. Hanemann-Fehr.

Beste und billigste

 **Bezugsquelle für**
Seidenstoffe u. Sammete

==== Muster umgehend. ====

J. SPERRI, ZÜRICH.

Anfertigung nach Mass.
Ehrendiplom 1894.

BRUPPACHER & Co.

Auf Dorf, Zürich

Filiale zum Grabeneck
Winterthur.

GEGRÜNDET 1840.

Grösstes Lager schwarzer und far-
biger, neuester

Kleiderstoffe und Costüme

Jaquettes, Capes,
Regenmäntel, Paletots,
Jupons, Blousen,
Tricotailen, Châles,
Wolldecken etc.

zu billigsten Preisen. Muster franco.

**Auf
alte, solide
Art
fabriziert.**



**Reiche Auswahl
vom
billigsten bis zum
feinsten.**

**Hochfeine Waaren
in
weiss und schwarz**

Détail Bahnhofstrasse-Sihlstrasse 4 Détail

Volksversicherung

der

Schweizerischen Lebensversicherungs- & Rentenanstalt in Zürich.

Um auch den weniger bemittelten Klassen die Versicherung zugänglich zu machen, hat die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt im Jahre 1894 die Volksversicherung eingeführt.

In der Abteilung **ohne ärztliche Untersuchung** beträgt das Maximum der Versicherungssumme **Fr. 1,500.—** und in derjenigen **mit ärztlicher Untersuchung** **Fr. 2,000.—**. Die Beiträge werden vierteljährlich mit Briefmarken bezahlt, sie können jedoch auch mittelst Postmandat oder in bar entrichtet werden.

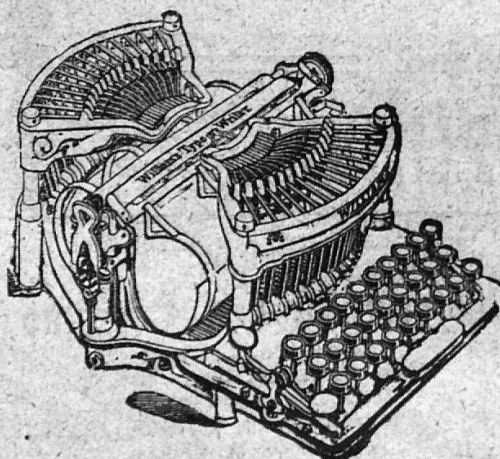
Versicherungsbestand . . . ca. Fr. 7,000,000.—

Der Gewinnfonds beträgt . . . „ 159,887.70

Aller Gewinn fällt den Versicherten zu. Der Gewinnanteil beträgt gegenwärtig $15\frac{5}{18}\%$ des vierteljährlichen Beitrages.

Prospekte können bei der Direktion in Zürich (oder bei den verschiedenen Generalagenturen der Anstalt) bezogen werden.

Williams Schreibmaschine



Kein Farbband

Kleines Volumen und Gewicht

daher sehr geeignet für Geschäftsreisende

Erster Preis für schöne Arbeit

Sichtbare, druckreine Schrift.

Erlernung einfach. Kostenloser Unterricht.

Aug. M. Schmid, Zürich II

Mythenstrasse 23.

Zürich, 25. Juli 1899.

Zeugnis. Der Unterzeichnete bestätigt hiemit, dass die von der Handelsabteilung der Höheren Töchterschule Zürich angeschaffte und seit etlichen Monaten im Gebrauch stehende „Williams“ recht gute Leistungen aufweist . . .

Joh. Schurter, Prorektor.